

VIELEN DANK für einen erfolgreichen Weihnachtsmarkt 2015



Zufriedene Gesichter gab es isowohl an den Ständen als auch unter den Besuchern. Sicherlich spielte uns auch das kalte, aber zum Glück sturmfreie Wetter in die Karten, aber der Hauptgrund für das zahlreiche Erscheinen von Besuchern bleibt die fröhliche, familiäre Atmosphäre und die tolle Palette an Angeboten.

Ein großes DANKESCHÖN gebührt daher allen, die zum Gelingen beigetragen haben: Eltern, Schülern und Lehrern, die das Angebot geschaffen und an den Ständen verkauft haben, aber auch allen anderen, die auf- und abgebaut, organisiert oder anders beigetragen haben.

Natürlich wird auch dieses Jahr wieder ein nicht unerheblicher Anteil der Erlöse gespendet. Über den jeweiligen Zweck entscheiden die beteiligten Klassen selber. Insgesamt kam eine Spendensumme von über 1500 Euro zusammen. Vielen Dank!



Besuch im Schülerlabor

Auch in diesem Schuljahr hatten die Schüler des Genetikurses der Klasse 12 wieder die Gelegenheit, das Arbeiten im Labor hautnah zu erleben. Im Stöckheimer Genlabor der Helmholtzstiftung führten sie den Versuch "Haarfeine Unterschiede" durch. Hier wurde ein genetischer Fingerabdruck der Schüler hergestellt. Dazu mussten die Schüler erst einmal ihre DNA isolieren, kopieren mittels der PCR und nach der Gelelektrophorese analysieren. Am Ende des langen Labortages konnten die Schüler ihre eigene DNA sogar mitnehmen.



Achtung! Veränderte Ferienzeiten im Schuljahr 2016 / 2017

Aus organisatorischen Gründen haben wir die Weihnachtsferien 2016/2017 verschoben. Letzter Schultag ist Mittwoch, der 21. Dezember 2016, erster Schultag nach den Ferien ist Montag, der 09. Januar 2017.

Die Angabe im Ferienkalender Sachsen-Anhalts (19.12.16 bis 02.01.17) gilt dementsprechend nicht für die Grovesmühle.

Bitte beachten Sie diese Ferienverschiebung für Ihre weitere Planung!



Februar 2016

Sehr geehrte Eltern der Grovesmühle,

zu Beginn des neuen Schulhalbjahres möchte ich mich auf diesem Wege wieder mit einigen wenigen Mitteilungen an Sie wenden.

Auf Wunsch vieler Eltern und um Ihre Urlaubsplanung zu erleichtern, versuchen wir, den Schulkalender für das Schuljahr 2016/17 möglichst frühzeitig fertigzustellen. Da viele wichtige Termine wie z.B. die zentralen Prüfungstermine im Abitur und für die Realschulprüfungen bisher vom Land Sachsen-Anhalt nicht bekannt gemacht worden sind, haben wir uns entschlossen, einen noch **vorläufigen** Kalender auf unserer Homepage zu veröffentlichen. Wenn Sie also wissen möchten, wie die Ferien im Schuljahr 2016/17 liegen werden, können Sie es dort schon erfahren. Im Gegensatz zu den letzten Jahren erschien es uns sinnvoll, die unserer Meinung nach sehr ungünstig liegenden Weihnachtsferien im Schuljahr 2016/17 etwas zu verschieben. Ich habe dem Schulelternbeirat des Landschulheims Grovesmühle vorgeschlagen, die Ferien erst am 22. Dezember als erstem Ferientag beginnen zu lassen und die drei dann fehlenden Ferientage am Ende wieder anzuhängen, sodass der Unterricht erst am 9. Januar 2017 wieder beginnen wird. Der in Sachsen-Anhalt gesetzliche Feiertag „Heilige Drei Könige“ liegt somit in den Ferien. Insgesamt bleibt damit die Anzahl der Ferientage aber unverändert. Dieser Vorschlag der Schulleitung wurde auf der letzten Sitzung des Schulelternbeirates einstimmig befürwortet.

In diesem Zusammenhang noch einmal der Hinweis für alle Ferien. Den Schulleitern des Landes Sachsen-Anhalt ist es nicht erlaubt, Unterrichtsbefreiungen für Schülerinnen und Schüler zum „Zwecke der Ferienverlängerung“ zu genehmigen. Ich möchte Sie bitten, diese Tatsache bei Ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen.

Aufgrund der sehr früh beginnenden Sommerferien in diesem Schuljahr verkürzt sich der Zeitraum für die mündlichen Prüfungen im Abitur auf die Woche vom 6. Juni - 10. Juni und bei den Prüfungen in der Realschule und in der Fachoberschule vom 2. Juni - 10. Juni. Um einen reibungslosen Ablauf der insgesamt sehr vielen mündlichen Prüfungen in diesem kurzen Zeitraum gewährleisten zu können, wird es vermutlich nicht zu vermeiden sein, dass der reguläre Unterricht in den übrigen Klassen tangiert wird. Für Verschiebungen, notwendige Vertretungen oder Unterrichtsverlagerungen bitte ich schon vorab um Entschuldigung und Verständnis.

Allen Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen wünsche ich schon jetzt viel Erfolg, allen Lesern der Mühlenpost ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016 und verbleibe mit freundlichen Grüßen



„Die gute Schokolade“

Im Rahmen des Themengebiets „Der Mensch – Wächter und Zerstörer der Natur“ haben die Ethikschüler der Klassen 6a und 6b die Initiative „Der guten Schokolade“, bei der für drei gekaufte Tafeln Schokolade ein Baum gepflanzt wird, zum Anlass genommen, auf dieses Projekt aufmerksam zu machen. Die Schüler gestalteten dazu Plakate und Flyer, erstellten Umfragen und bereiteten eine Schokoladenverkostung vor. Die Schokolade wurde am 20. Januar 2016 in der Frühstückspause im Ilsehaus an die Schüler der Klassen 5 und 6 sowie deren Lehrer zur Verkostung verteilt.

Die Auswertung der Umfrage ergab, dass die Schokolade nicht nur gut schmeckt, sondern auch durch ihre gute Absicht bei den Schülern und Lehrern gut ankam. (Die internationale Initiative „Plant for the planet“ setzt sich gegen die Regenwaldrodung ein, indem neue Bäume gepflanzt werden.)

Ein Tag im Phaeno

8.00 Uhr in der Frühe. Während die Schüler der Grovesmühle zum Unterricht eilen, drängen sich die Schüler des Jahrganges 7 zum Bus. Ziel: Das Phaeno in Wolfsburg. Das Phaeno ist ein riesiges Gebäude mit einer faszinierenden Architektur und noch viel faszinierenderen Experimenten in den Bereichen Mathe und Physik. Magnetismus, Wärmeenergie oder auch Elektrizität sind überall in den verschiedensten Experimenten spielerisch zu erkunden. Einige Schüler der 7. Klassen waren schon einmal dort, hatten aber trotzdem viel Spaß, weil es immer etwas Neues zu entdecken gibt.

Der spannendste Teil war für viele wahrscheinlich der Feuertornado. Natürlich ein künstlich erzeugter und zwar der größte künstlich erzeugte Feuertornado Europas.

Viel Spaß gab es beim Erkunden des Schaltkreises. Die Schüler standen alle im Kreis um eine Schaltfläche herum und berührten sich. Ein Außenstehender hat dann an einer Kurbel gedreht und damit Strom erzeugt, der dann durch alle Teile des Schaltkreises, also den Schülern im Kreis, durchgeleitet wurde. Schreie über den nur kurz anhaltenen und auch nicht zu extremen Schmerz vermischten sich mit dem Gelächter der Außenstehenden. Alles in Allem war ein Schulausflug, der auf jeden Fall gut in Erinnerung bleiben wird.

Alexa Jipp



Vorlesewettbewerb der 6. Klasse



Auch in diesem Schuljahr wurde wieder der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen durchgeführt. Paul Wiese und Klara Götze lasen jeweils einen bekannten und unbekanntes Text aus einem Jugendbuch. Eine Jury aus 7 Lehrern, Schülern und Verwaltungsangestellten bewertete den Lesevortrag nach einem vorgegebenen Musterbogen. Am Ende konnte sich Klara durchsetzen. Sie wird als Schulsiegerin am 18.2.16 am Vorlesewettbewerb zum Kreisentscheid in der Stadtbibliothek in Halberstadt teilnehmen.

Training mit den Basketball Löwen Braunschweig

Für die Schüler der 5. und 6. Klassen war es eine ganz besondere Sportstunde, denn der Jugendtrainer der Basketball Löwen aus Braunschweig Sean McCaw trainierte mit ihnen die Verteidigungshaltung beim Basketball. Im Anschluss gab es sogar noch Autogramme und Freikarten für das nächste Heimspiel.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an Frau Linnes, die dieses schöne Erlebnis organisiert hat!



¡¡México – ein nachhaltiges Erlebnis!!

¿México? ¿Gastschüler? ¿Drei Monate weg von daheim? Zwei Schüler der Grovesmühle geben Euch ihr Feedback:

Inwiefern habe ich von Mexiko profitiert?

- Ich kann zu meiner mexikanischen Familie jederzeit zurückkehren, habe einen weiteren Zufluchtsort und eine Familie, die für mich da ist.
- Aus schulischer Sicht profitiere ich vor allem von den sprachlichen Kenntnissen, die ich erworben habe und durch die ich mich stundenlang mit meiner GastSchwester unterhalten kann.
- Meiner Meinung nach kann ein Austausch einem viele Erkenntnisse und unwiederbringlich schöne Erfahrungen, für das ganze Leben, mitgeben.

Worin bestand die Herausforderung?

- Am Anfang war es schwer, sich einzuleben wegen der Sprache, den Menschen und der Kultur. Und ich konnte auch kein Spanisch.
- Mein Tipp: Wenn man sich dem Land öffnet und drauf eingeht, kann man sehr viel Schönes sehen und erleben!

Würde ich es wiedermachen?

- Ich persönlich würde es immer wiedermachen und ich werde auch weiterhin mein ganzes Leben nach Mexiko reisen, um meine GastFamilie zu besuchen. (Ich spare jetzt schon auf den Flug, um endlich zurückzukehren.)
- Auf jeden Fall! Man kann nur davon profitieren. Und 3 Monate gehen schneller vorbei, als man denkt...



Nachwuchs gesucht!

Die Schulsanitätsgilde freut sich immer über Nachwuchs. Interessierte Schüler und Schülerinnen melden sich bitte bei Frau Wagner.

Neue Schülersprecher

Seit Anfang Februar stehen die neuen Schülersprecher offiziell fest. Zoé Lange und Simon Zumdick vertreten ab sofort die Interessen der Mitschüler.